

Solidarität statt Höcke

Am 04. März will Björn Höcke einen zweiten Versuch unternehmen, in einer Kundgebung vor dem Offenbacher Rathaus seine rassistische und faschistische Hetze zu verbreiten. Als Gewerkschaften stehen wir konsequent gegen rechte Ausgrenzung und rufen daher gemeinsam mit einem breiten zivilgesellschaftlichen Zusammenschluss im Bündnis ‚Bunt statt Braun‘ dazu auf, gemeinsam für ein solidarische Miteinander einzustehen.

Der geplante Auftritt von Björn Höcke in Offenbach trifft uns kurz nach dem ersten Jahrestag der rassistischen Morde von Hanau besonders. Höcke und die AfD bereiten durch ihre antidemokratische, ausgrenzende und rassistische Rhetorik den Boden für rechte Gewalttaten und Hetze. Höcke, der regelmäßig die Opfer des Faschismus und die Gedenkkultur verhöhnt, soll ausgerechnet an der Flamme spechen, dem Ort des Gedenkens an die Opfer der Nazigewalt. Das können wir nicht hinnehmen. Schon aus unserer eigenen Geschichte als Gewerkschaften müssen wir uns der Verbreitung von rechtem und nationalistischen Gedankengut konsequent entgegenstellen.

Lasst uns daher gemeinsam zeigen, dass in Offenbach und überall kein Platz für rechte Hetze ist.

Donnerstag, 04. März 2021 – 13:30 Uhr
Berliner Straße/Büsing-Park, Offenbach

Wir achten gemeinsam und solidarisch auf die Einhaltung der notwendigen Abstands- und Maskenregeln.

